

vetmeduni

Einladung

Antrittsvorlesungen

Univ.-Prof. Dr. Claudia Bieber

Univ.-Prof. Astrid Holzer, PhD.

Univ.-Prof. Dr. Johannes Lorenz Khol, Dipl. ECBHM

Freitag, 28. April 2023

Beginn 13:00 Uhr

Hörsaal A im Hörsaalzentrum der
Veterinärmedizinischen Universität Wien
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Programm

13:00 Uhr

Begrüßung

Ao.Univ.-Prof. Dr. Petra Winter
Rektorin der Vetmeduni

13:05 Uhr

Antrittsvorlesungen

Moderation

Univ.-Prof. Dr. Ludwig Huber
Leiter des Departments für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften

„Life in the woods“

Univ.-Prof. Dr. Claudia Bieber
Gastprofessorin für Wildtierkunde

Pause

Moderation

Univ.-Prof. Dr. Andrea Ladinig, Dipl. ECPHM
Stv. Leiterin des Departments für Nutztiere und öffentliches
Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin

„Fish parasites in a changing world: from booming aquaculture to climate crisis“

Univ.-Prof. Astrid Holzer, PhD.
Professorin für Fischgesundheit

Pause

Moderation

Univ.-Prof. Dr. Andrea Ladinig, Dipl. ECPHM

Stv. Leiterin des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin

„Fokus Wiederkäuermedizin im Alpenraum in Forschung und Lehre“

Univ.-Prof. Dr. Johannes Lorenz Khol, Dipl. ECBHM

Stiftungsprofessor für Wiederkäuermedizin im Alpenraum an der Außenstelle Tirol

15:10 Uhr **Abschlussworte**

ab 15:15 Uhr **Ausklang mit Brötchen & Sekt**

Anmeldung bis 17. April 2023 an einladungen@vetmeduni.ac.at

Vortragende



Univ.-Prof. Dr. Claudia Bieber

Leiterin des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie
Gastprofessorin für Wildtierkunde

Nach dem Abschluss ihrer Promotion und einer anschließenden Lecturer-Position an der Philipps-Universität Marburg (Deutschland) im Fach der Tierökologie, kam Claudia Bieber bereits im Jahr 1996 ans Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) nach Wien. Die folgende Lebensphase war stark geprägt durch ihre Familie, seit 2011 widmet sie sich wieder Vollzeit der Forschung. Basierend auf Projekten, gefördert durch die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF), habilitierte sie 2015 im Fach Tierökologie. In der Forschung spielen die Zusammenhänge zwischen gepulster Nahrungsverfügbarkeit und Lebens-Zyklus-Strategien eine tragende Rolle. Der Forschungsschwerpunkt liegt dabei auf dem Lebensraum Buchenwald mit den Bewohnern „Wildschwein“ und „Siebenschläfer“. Zudem erlaubt der Größenunterschied dieser Modellorganismen auch große ökologische Zusammenhänge besser zu verstehen. Für Claudia Bieber steht in der Lehre die Vermittlung von Aspekten der Populationsökologie im Fokus.



Univ.-Prof. Astrid Holzer, PhD.

Leiterin der Abteilung für Fischgesundheit
Professorin für Fischgesundheit

Astrid Holzer, aufgewachsen in Lustenau (Vorarlberg), kam zum Studium der Zoologie mit Nebenfach Meeresbiologie an die Universität Wien und schloss dort 1999 ihren Master ab. Es folgte ein PhD am Institut für Aquakultur der Universität von Stirling, UK, und ein PostDoc als Marie Curie Fellow an der Universität von Valencia, Spanien. Von 2011 bis 2022 war sie an der Akademie der Wissenschaften in Budweis Leiterin der Abteilung Fischprotitologie. 2022 übernahm Astrid Holzer die Leitung der Abteilung für Fischgesundheit an der Vetmeduni, um das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Dienstleistung weiterzuentwickeln. Im Fachbereich Fischparasitologie widmet sie sich speziell den Myxozoen, stark abgewandelten, extrem verkleinerten Nesseltieren.

Vortragende

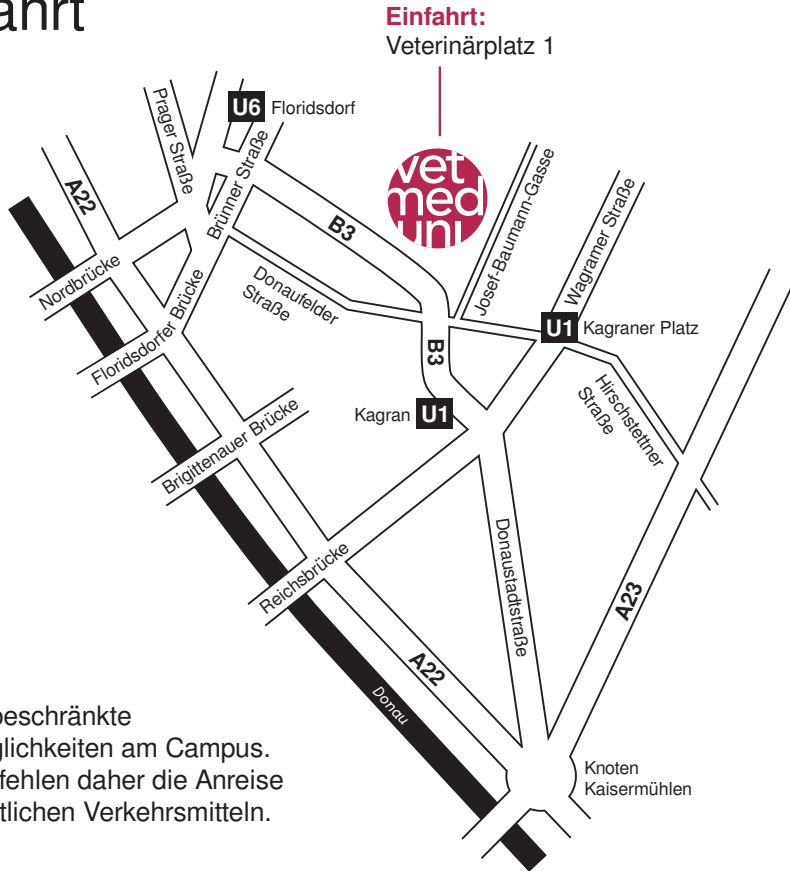


Univ.-Prof. Dr. Johannes Lorenz Khol, Dipl. ECBHM

Universitätsklinik für Wiederkäuer, Leiter der Außenstelle Tirol
Stiftungsprofessor für Wiederkäuermedizin im Alpenraum

Lorenz Khol, Wiener mit Tiroler Wurzeln, schloss 2002 das Studium der Veterinärmedizin ab und arbeitete danach an der Universitätsklinik für Wiederkäuer der Vetmeduni, wo er auch sein Doktoratsstudium absolvierte. Lorenz Khol ist Diplomate des European College of Bovine Health Management (ECBHM). Fundierte Erfahrung im Bereich der Nutztierhaltung sammelte er nicht nur in Österreich, sondern auch während seiner Auslandsaufenthalte u.a. in den USA, Deutschland und Tschechien. Lorenz Khol leitet die Vetmeduni-Außenstelle in Tirol, welche 2019 in Kooperation mit der Österreichischen Agentur für Gesundheit (AGES) gegründet wurde. Im Oktober 2022 wurde er zum Stiftungsprofessor für „Wiederkäuermedizin im Alpenraum“ berufen. Unter seiner Federführung werden nun 20 angehende Nutztierpraktiker:innen am Vetmeduni-Standort in Innsbruck ausgebildet.

Anfahrt



Parken:

Es gibt beschränkte Parkmöglichkeiten am Campus. Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab U1 Kagraner Platz bzw. U6 Floridsdorf mit der Straßenbahnlinie 26 bis zur Station Josef-Baumann-Gasse oder ab U6 Floridsdorf mit der Straßenbahnlinie 25 Richtung Aspern Oberdorfstraße bis zur Station Josef-Baumann-Gasse, ca. 200 Meter bis zum Haupteingang

Ab U1 Kagran mit der Buslinie 27A bis zur Station Veterinärmedizinische Universität Wien oder mit der Straßenbahnlinie 25 in Richtung Floridsdorf bis zur Station Josef-Baumann-Gasse

Veterinärmedizinische Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1, T +43 1 25077-0, www.vetmeduni.ac.at

Fotos: Thomas Suchanek, Alena Klinger/vetmeduni